

FDP-Reaktion zur Pressekonferenz: WENIGER BAUZAUNEN BEIM ÖFFNEN

erschienen und veröffentlicht am 8. Mai 2021

FDP-Reaktion zur Pressekonferenz von Uwe Hüsken (FDP):

**„WENIGER BAUZAUNEN BEIM ÖFFNEN:
HOTELLER, GASTGEBER, KRONOMIE FÜR DIE „3-
G“, AUCH KRONOMIE OHNE TEST UND IM
EINZELN OHNE ANMELDUNG!“**

Bei seiner Pressekonferenz hat die bisherige
Ankündigungsschritte angekündigt. Diese sind grundsätzlich zu

begrüßen die geplante weitere Inkrafttreten der Landesverordnung, sie gehen der Forderung entgegen.

Die FDP-Spitzenkandidaten fordern:

„Gastronomie und Einzelhandel sind von der Pandemie hart getroffen. Sie brauchen echte Öffnungen. Wir fordern die Öffnung von Restaurants und Hotels für Geimpfte, Gesunde und Getestete. Bei Inzidenzen unter 100 muss das für alle gelten. Restaurants für Alle öffnen dürfen und zwar auch ohne Test. Hotels auch ohne Anmeldung offen sein, die Testpflicht muss entfallen. Die Barrieren Test und Anmeldung müssen entfallen. Die Hygienekonzepte eingehalten werden, z. B. Abstand und Besucherbegrenzung. Öffnungen ergeben nämlich auch relevanter Umsatz generiert werden kann. Ansonsten Öffnungen kaum lohnen. Waren und Personal müssen. Es darf auch nicht übersehen werden, dass viele Gastronomen auf Öffnungen investiert hätten, etwa in Luftfilter und Ähnlich der Einzelhandel. Auch ist nicht bekannt, ob der Einzelhandel Pandemietreiber wären.“